



Programm des Bransk-Projekts Mai 2014

Das « Bransk-Projekt » wurde aus der Begegnung zwischen Chaim Shapiro und Harry Birkholz geboren, zwei unschuldigen Männern der Nachkriegszeit, die jeder auf seine Weise die unerträgliche Erbschaft des Holocaust in ihrem Innern trugen, ohne dies mit Worten ausdrücken zu können.

Die natürliche Freundschaft, die sie verband, beruhte auf ihren Seelenverwandtschaften: dem Eingeständnis eines ausgeprägten Vergangenheitsbewusstseins, ihrer Hippie-Jugend und ihrer musikalischen und spirituellen Kultur.

Die Stärke der Wirkung ihrer Begegnung ist aber auch auf ihre Unterschiede zurück zu führen.

Chaim Shapiro ist mit seinen den Holocaust überlebenden Eltern in die USA emigriert. Seine jüdische Familie stammte aus Bransk, einer kleinen Stadt in Polen, aus der 2.500 Juden im November 1942 nach Treblinka deportiert und in den Gaskammern hingerichtet wurden.

Harry Birkholz war in Deutschland geboren und hat wie viele deutsche Künstlerkollegen seiner Generation sein ganzes Leben unter der beschämenden Vergangenheit seines Heimatlands gelitten. Als Kind dachte er, er wäre in Amerika geboren und selbst wenn er später Belgier in seinem Herzen geworden ist, träumte er davon, in der Stadt New York zu leben, in seinen Augen das Symbol der Freiheit.

Mit der Realisation dieser Ausstellung war es mein Wunsch, einen besonderen Moment der Erkenntnis dieses Teils unserer Geschichte und seiner auch heute noch bestehenden Wirkung auf unser Leben zu schaffen. Wir wollen gemeinsam den Funken der Hoffnung teilen, dass Freundschaft und Liebe einen der schlimmsten Alpträume der Menschheit erhellen können. Und dass die Liebe als wichtigstes Bindeglied zwischen den Menschen diese zu einer inneren Verwandlung führen kann.

Wir laden Sie alle ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und an einem oder mehrerer der angebotenen Abende teilzunehmen, durch die sich als roter Faden der Mut zur Erinnerung, das Gespräch und die Transzendenz ziehen. Die künstlerische Erfahrung, die Harry Birkholz dank seiner Begegnung mit Chaim Shapiro erlebte, ist eine Art von Quantensprung: Erleuchtung und Befreiung.

Marianne Birkholz Obozinski – Oktober 2013

www.harrybirkholz.net

Das « Bransk-Projekt » umfasst eine Ausstellung und vier Abendveranstaltungen im 1. Stock des Ateliers Marcel Hastir - Rue du Commerce 51 in 1000 Bruxelles.

Die Ausstellung ist von 3. bis 25. Mai 2014 jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die vier Abendveranstaltungen sind:

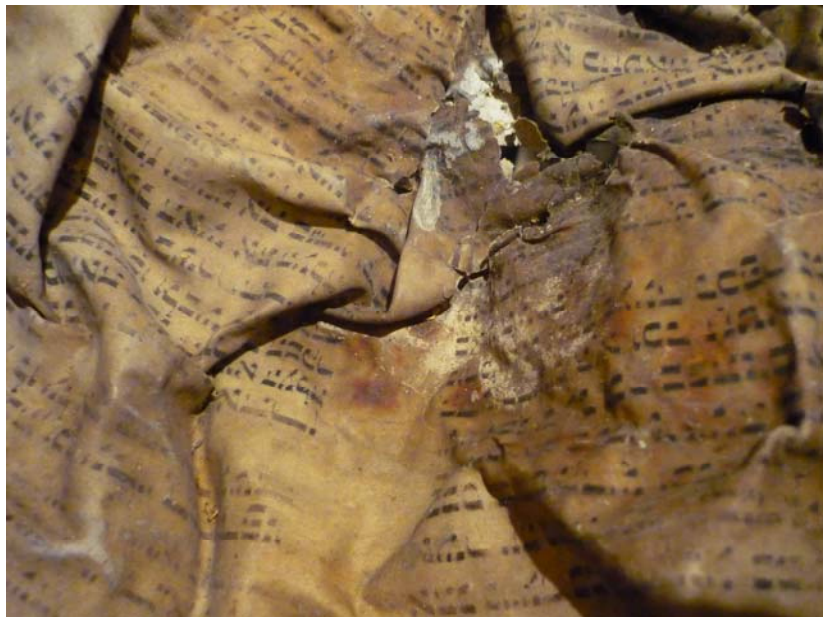
Samstag, 3. Mai um 18 Uhr : Vernissage der Ausstellung der Arbeiten von Harry Birkholz.

Zu sehen sind Porträts emigrierter Juden aus dem Südosten von Manhattan, sieben Bilder, die seine Gefühle nach dem Besuch des Holocaust-Museums in Washington ausdrücken und vier Serien von Bildern, die auf abstrakte Weise « Das Lied der Lieder » illustrieren, das in der Bibel als höchster Lobgesang gilt.

Gegen 20 Uhr : Präsentation und Eröffnung des « Branks-Projekts » durch Fiona und Chaim Shapir in Anwesenheit von Simon Gronowski Ko-Autor mit Koenraad Tinel (gleichfalls eingeladen) des Buchs « Ni victime, ni coupable, enfin libérés » (« Weder Opfer noch Täter, endlich frei »).

Samstag, 10. Mai von 20 bis

22 :30 Uhr : Geschichte der Stadt Bransk und der Familie Shapiro. Das durch den Nazismus und die abscheulichen Verbrechen des zweiten Weltkriegs verursachte Leid wird anhand der Geschichte der Familie Shapiro, Filmen von Zeitzeugen wie auch der Präsentation **der verbrannten Torah von Bransk** gezeigt.



Samstag, 17. Mai von 20 bis

22 :30 Uhr : Runder Tisch mit Freunden von Harry, Künstlern, Psychoanalysten und Psychotherapeuten geleitet von **Marie-Thérèse Kastl** zum Thema : « **Wie Liebe und Freundschaft zur kreativen Befreiung verhelfen und den künstlerischen Ausdruck durch Transzendierung des inneren Leidens auslösen können** ».

Samstag, 24. Mai von 20 bis 22 :30 Uhr : « **Das Lied der Lieder** » oder « **Das Lied Salomons** ». Der Abend ist der Verbindung zwischen diesem prächtigen Gedicht und dem Werk von Harry Birkholz gewidmet. Sabina Bhawani präsentiert und liest den Text.

Der Saal bietet Sitzplätze für ca. 100 Personen.

Wenn Sie an diesem Abenteuer der Erkenntnis teilnehmen möchten, merken Sie sich bereits jetzt die Termine im Kalender vor !

www.harrybirkholz.net